

Bildunterschriften 43. Bockhorner Oldtimermarkt 2026

1. Der 43. Bockhorner Oldtimermarkt öffnet seine Tore vom 12. - 14. Juni 2026. Jetzt heißt es: Zeit nehmen und sich den Verlockungen der schier endlosen Ausstellungsflächen hingeben! Und es gibt reichlich zu sehen und zum Stöbern....
2. Burnout auf amerikanisch! Wenn der Fahrer bei diesem Custom-Ford sprichwörtlich „Gummi gibt“, dann bleibt auf dem Dragstrip kein Auge trocken! Zunehmend begeistern sich auch deutsche Fans für diesen speziellen „American way of drive!“.
3. Mit Schwung auf die Yamaha! Das kleine, sportliche 50ccm-Modell FS50 mit Drehschiebersteuerung und Frischölschmierung war in den 70er Jahren zwar technisch interessant, aber in Deutschland eher etwas für Liebhaber. Die Platzhirsche waren hier Kreidler und Zündapp, die dazu mit höheren Fahrleistungen aufwarteten.
4. Ersatzteile bis zum Horizont! Ob elfenbeinfarbenes Original-Lenkrad mit Hupenring und händischer Schaltkulisse, Blaupunkt Original-Einbauboxen, Modelle von Ferrari, Chevrolet und Audi oder Rücklichtkappen. Was es gab, gibt's hier. Man muss es nur noch finden.
5. Am Start der sonntäglichen Friesland-Rallye lässt sich Automobilgeschichte mit allen Sinnen erleben.
6. Eine Magirus-Straßenzugmaschine (Typ M 40, Baujahr 1934) gibt es im Museum nur mit ganz viel Glück als schweigenden Stahlkoloss zu sehen. Das Nutzfahrzeugtreffen des Bockhorner Oldtimermarktes hält vom 12. - 14. Juni interessante Überraschungen parat, die man sehen UND hören kann.
7. Bei sommerlichem Wetter schlendert es sich vorzüglich über den Bockhorner Oldtimermarkt, flankiert von liebevoll gepflegten Klassikern aus mehreren Jahrzehnten – vom Pickup bis zum Sportcoupé.
8. Schlendern zwischen Gefährten aus längst vergangenen Tagen: NSU Maxi 175 OSB mit 1-Zylinder-Viertakt, Bauzeit 1957 – 1964, daneben ein „grüner Elefant“ genanntes Zündapp-Gespann KS 601.
9. Druckgussfelgen ergattert, fehlt nur noch ... Nicht nur das schleswig-holsteinische Wacken rockt. Auch die Teilnehmer und Besucher des Bockhorner Oldtimermarktes sind waschechte „Metall-Fans“.
10. Der Kadett A ist keineswegs der erste Kadett, den Opel baute. Bereits von 1936 bis 1940 wurde eine kleine Limousine, auch als Cabriolet, mit diesem Namen verkauft. Ab dem Frühsommer 1962 griff man bei Opel dann wieder zu der Bezeichnung Kadett und setzte den Buchstaben „A“ noch dahinter. Sommerlich ist er allemal!
11. Im August 1953 wurde mit dem Typ 180 der erste Mercedes-Benz Pkw präsentiert, der über eine Karosserie in Pontonform verfügte. „Neuartig“ waren die voll integrierten Kotflügel und der rechteckige Grundriss.

Bildunterschriften 43. Bockhorner Oldtimermarkt 2026

12. Dichtes Gedränge zwischen glänzenden Klassikern und rostigen Patina-Schätzen: Auf dem Bockhorner Oldtimermarkt präsentieren Enthusiasten eine vielfältige Mischung historischer Fahrzeuge – vom Youngtimer bis zum amerikanischen Truck.
13. "Ich fahre mit der Vespa, hinaus zu meiner Schwester ... " und die blauen Kornblumen am Wegesrand spiegeln sich im üppig verbauten Chromzierrad.
14. Lanz D 1906, Bj. 1955 & Hanomag R 45, Bj. 1957. Hier auf dem Bockhorner Oldtimermarkt leben sie noch alle - dank hoher Fertigungsqualität und der pflegenden Liebhaberhände. Die Firma Lanz wurde 1956 an John Deere verkauft, die „Hannoversche Maschinen AG“ schloss 1984 die Werkstore hinter den letzten Mitarbeitern.